

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreis: Für Brasilien halbjährlich 48000...

Der Fremdwort

Verantwortlicher Redakteur: ...

Paraná Stadt Paraná Brasilien.

Anzeigen werden in Curitiba bis Dienstag...

Anzeigenpreise: Die Belegzettel oder deren Raum 100...

Agenten des "Kompas": Staat Santa Catharina, São Bento, G. Herdich Jr., ...

Deutschenhaß und Deutsche Gefahr.

Man darf sich weder wundern noch aufregen darüber, daß von Zeit zu Zeit die sogenannte "Deutsche Gefahr" immer wieder aufsteht...

den verschiedene durch Vorgesetzte, auch in diesen wird in deutscher Sprache Unterricht erteilt; auch in diesen werden deutsche Väter (von Herrn d'Arc...

sonstigen deutschfeindlichen Auslassungen desselben. Herr d'Arc fordert alle diejenigen, die Santa Catharina näher kennen...

Mag auch besonderer "patriotischer" Hebezeifer, ein auf die Spitze getriebener Chauvinismus manches erklärlich erscheinen lassen...

Religion und Präsidentenwahl.

Bei der letzten Präsidentenwahl hat die Religion eine Beachtung gefunden, mit der wir sehr zufrieden sein können. Nach unserer Verfassung sind der Staat und die Religion getrennt...

schlingelte sich die Freimaurerei gleich an ihn heran, um ihn für ihre Pläne zu gewinnen. Wie so viele Brasilianer war Hermes in seiner Jugend...

Es war also ganz natürlich, daß katholische Organe die Kandidaten sowohl vom Mai als vom August ausforderten, in ihrer Programmrede auch ihre Stellung zur Religion zu definieren. Marshall Hermes tat es in einer nur sehr kurzen und nur indirekten Weise...

Feuilleton.

Ein Schreibfehler.

Ariminalerzählung von Dr. Ludwig Lange, Geheimem Kriminalrat. (Fortsetzung.) "Und diejenigen Ihres Vaters?"

"Möchten Sie lieber, daß Ihr Vater dieser Mörder wäre?" fragte Dr. Sallenthin scharf. "Welcher Frage!"

verkauft hatte, die Aktien betreffend der ersten Sache zu überfliegen, so hatte er sich doch nur oberflächlich mit denselben befaßt.

erfahrene Detektiv durchaus, nur, ob sie die notwendige Kaltblütigkeit bewahren werde, schien ihm zweifelhaft. "Die Sache ist eingeleitet, wir müssen abwarten, wie es ihr gelingt, sich durchzuarbeiten," sagte er ruhig.

(Fortsetzung folgt)

mürde, auf deren Soll Hermes ihre Stimme geben; die Freunde des Hermes beriefen sich auf dessen Vergangenheit, in der er nie die geringste Neigung gezeigt habe, der Religion Schwierigkeiten zu bereiten, während nun in früheren Zeiten in keinen Reden und Schriften mehr als einmal die Religion betampt habe.

So machen es seit vielen Jahren die Katholiken in England und Nordamerika und in anderen Ländern, wo sie nicht wie in Belgien, Deutschland und Oesterreich eigene Parteien, die ihre Interessen vertreten, gründen können.

Die letzte Wahl hat gezeigt, daß die katholischen Wähler teils zu verachtender Minderheit bilden. Es muß aber noch weiter gearbeitet werden. Es gibt noch Tausende von Tausende Katholiken, die keine Wähler sind, es aber sein könnten; diese müssen herangezogen werden.

Ein Schah im Exil.

Wie Muhammed Ali, der Erzah von Persien, als Geil des russischen Zaren in Odessa die Tage seiner Verbannung verbringt, schildert ein englischer Korrespondent. Der jährliche Schicksalswechsel in seinem Leben hat ihn nicht mißgestimmt oder caprichös gemacht. Mit Freuden hat er die Veränderung aufgenommen und jogleich nach seiner Ankunft in Odessa eine rege Tätigkeit und vielfältiges Interesse gezeigt, die seine Umgebung in Erstaunen setzte.

Der Erzah ist ein Frühjahrsleber, der schon zeitig am Morgen mit seinen beiden Söhnen, dem siebenjährigen Muhammed Mehdi Mirza und dem fünfjährigen Muhammed Hassan Mirza, einen längeren Spaziergang in seinem Garten unternimmt. Von 9 bis 11 Uhr erledigt er seine Korrespondenzen, die ziemlich ausgedehnt sind, und liest einige persischen Sekretären seine Antworten. Dann widmet er eine Stunde dem Studium der russischen Literatur unter der Leitung eines Odessaer Professors.

Die Demolierung des „Progresso“ in Ponta Grossa scheint wohl nicht so schlimm gewesen zu sein. Das Blatt sollte gestern schon wieder erscheinen. Der Antrag, die Barriere in Ponta Grossa aufzuheben, ist in dritter Lesung vom Kongresse angenommen. Hoffentlich wird der Staatspräsident dem Gelehe die Sanction nicht verweigern.

Delicia Duchon.

König unter den feinen Biscuits.

Wahlresultat nach „Jornal do Commercio“ vom 7. d. M.:

Table with 3 columns: Location, Hermes, and Aug. Lists results for Amazonas, Para, Maranhão, Piahy, Ceará, Rio Grande do Norte, Paraíba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Bahia, Espírito Santo, Rio de Janeiro, Pernambuco, São Paulo, Paraná, Santa Catharina, Rio Grande do Sul, Mato Grosso, Minas Geraes, and Goyaz.

Raferebau. Von der heiligen Militärbehörde war dem Kriegsministerium der Vorschlag gemacht worden, eine eigene Schneemühle für den nötigen Holzbedarf der zu erbauenden Rafereanlagen zu bauen.

Brahma-Porter und Antarectica Culmbach, stärkend wirkend, werden speziell ärztlich empfohlen für stillende Mütter.

Während des vergangenen Monats wurde auf den Steuerämtern in Paraná und Antonina folgende Einnahmen erzielt. Paraná: Heros Mate 30:499\$200, Patente Commercial 26:409\$110, Salz 6:648\$159, Versteigertes 1:910\$237.

Am 28. v. M. fand in São Paulo eine Generalversammlung der Gesellschaft „Melhoramentos Urbanos de Paraná“ statt, in der beschlossen wurde, durch Vermittlung des Mätrlers Leonidas Moreira eine Anleihe von 200 Contos zu 8% und Typ 85 aufzunehmen.

Am 3. ds. M. wurden fünf an den Wasserpoden erkrankte Personen in das Lazarett gebracht.

Sugar Duchon

die leichtesten der leichten Biscuits.

Im Municip Palmas tötete ein Blitzstrahl sieben Tiere einer Truppe, welche sich auf der Reize von Pajto do Bormann nach Cleolandia befand.

Am vorigen Sonntag wurde in der unter der Leitung von D. Maria A. de Lima stehenden „Schule für schöne Künste und Industrie“ eine Zeichnenausstellung eröffnet.

Es wird allerlei über São Paulo gemunkelt. Es soll dort in maßgebenden Kreisen die Absicht bestehen, den Staat als unabhängige Republik zu erklären, wenn Hermes als Präsident anerkannt wird.

Am Sonntag fand im Handw. Unterschl. Ver. eine Fortsetzung des Schulfestes der deutschen Privatschule statt. Dank der prächtigen Witterung war der Besuch ein guter.

In der Nähe der Station Stapevissä verunglückte ein Bremser. Die Leiche des Unglücklichen wurde hierher gebracht und auf dem Municipalsriedhofe beigesetzt.

Das Morgenblatt „Estado do Paraná“ will gehört haben, daß man seine Druzelei zu demolieren beabsichtigt. Ob etwas Wahres an der Sache ist oder nicht, läßt sich schwer sagen.

In der Venda des Herrn José Wilastki in Ugu getreten sich einige Maulbeeren, nachdem sie sich den nötigen Mut gekrümmt hatten, in die Haare und verhalten sich gegenständig.

Die Demolierung des „Progresso“ in Ponta Grossa scheint wohl nicht so schlimm gewesen zu sein. Das Blatt sollte gestern schon wieder erscheinen.

Der Antrag, die Barriere in Ponta Grossa aufzuheben, ist in dritter Lesung vom Kongresse angenommen.

Hoffentlich wird der Staatspräsident dem Gelehe die Sanction nicht verweigern.

Wahlresultat nach „Jornal do Commercio“ vom 7. d. M.:

Table with 3 columns: Location, Hermes, and Aug. Lists results for Amazonas, Para, Maranhão, Piahy, Ceará, Rio Grande do Norte, Paraíba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Bahia, Espírito Santo, Rio de Janeiro, Pernambuco, São Paulo, Paraná, Santa Catharina, Rio Grande do Sul, Mato Grosso, Minas Geraes, and Goyaz.

Raferebau. Von der heiligen Militärbehörde war dem Kriegsministerium der Vorschlag gemacht worden, eine eigene Schneemühle für den nötigen Holzbedarf der zu erbauenden Rafereanlagen zu bauen.

Brahma-Porter und Antarectica Culmbach, stärkend wirkend, werden speziell ärztlich empfohlen für stillende Mütter.

Politisches. Vor mehreren Tagen fand in der Abdaktion der „A Republica“ eine politische Versammlung der Paranaenser Republikaner Partei statt.

Volkszählung. Nach der Bestimmung der Verfassung muß alle zehn Jahre eine Volkszählung stattfinden. Ueber den Nutzen derselben herrscht heutzutage in allen zivilisierten Ländern kein Zweifel mehr.

Beijos de Freira Duchon. Wohlgeschmeckende Honig-Biscuits.

Vondslinien. Das Regierungsorgan „A Republica“ will wissen, daß in kurzer Zeit unsere Vondslinien elektrischer Betrieb erhalten werden, und daß São José und Campo Largo unmittelbar elektrischer Bahn mit unserer Hauptstadt verbunden werden sollen.

Wetzenbau. In den letzten 9 Jahren hat Brasilien für 27 Millionen Pfund Sterling (432 000 000\$) Weizen und Weizenmehl importiert.

Stapopolis. 4. März 1910. (Korresp.) Im „Kompas“ vom 19. Februar fand ich einen Artikel, daß der Staatssekretär der Differenzial Arbeiter einen Beamten des Sekretariats nach S. José dos Pinheiros gelandt habe, damit derselbe einen Reklamenplan für die Ausbesserung der Straße und den Neubau einer Brücke anfertige.

Stapopolis. 4. März 1910. (Korresp.) Im „Kompas“ vom 19. Februar fand ich einen Artikel, daß der Staatssekretär der Differenzial Arbeiter einen Beamten des Sekretariats nach S. José dos Pinheiros gelandt habe, damit derselbe einen Reklamenplan für die Ausbesserung der Straße und den Neubau einer Brücke anfertige.

Stapopolis. 4. März 1910. (Korresp.) Im „Kompas“ vom 19. Februar fand ich einen Artikel, daß der Staatssekretär der Differenzial Arbeiter einen Beamten des Sekretariats nach S. José dos Pinheiros gelandt habe, damit derselbe einen Reklamenplan für die Ausbesserung der Straße und den Neubau einer Brücke anfertige.

Stapopolis. 4. März 1910. (Korresp.) Im „Kompas“ vom 19. Februar fand ich einen Artikel, daß der Staatssekretär der Differenzial Arbeiter einen Beamten des Sekretariats nach S. José dos Pinheiros gelandt habe, damit derselbe einen Reklamenplan für die Ausbesserung der Straße und den Neubau einer Brücke anfertige.

Teutonia, Bock-Ale und Monopol geben guten Appetit.

Bundeshaupstadt.

Eine wirklich köstliche Nachricht läßt sich die Nachrichten aus Pará telegraphieren. Dort wartet man, so heißt es, auf genauere Nachrichten über das Resultat der Wahlidentenwahl. Wenn daselbe die Wahl der für den Präsidenten zu sein sollte, dann will man die Zahl der für den abgegebenen Stimmen bedeutend erhöhen, um ihm die gewisse Mehrheit zu verschaffen.

„Jornal do Commercio“ läßt sich aus Berlin telegraphieren, daß Lauro Müller, General Bormann und Hermann Haglöcher Minister werden sollten, wenn Lauro Müller als Präsident wird. Es sollte uns nicht wundern, wenn die Gegner des Marischalls die Nachricht besitzen würden, um wieder die deutsche Regierung an die Wand zu malen.

Brahma-Bock und Antarectica sind die besten Marken.

Beste Nachrichten.

Deutschland. Das preussische Abgeordnetenhaus hat in zweiter Lesung die Wahlrechtsreform-Billie angenommen.

Balkanfrage. Die von Berliner Zeitungen veröffentlichten Nachrichten betreffs der Kriegszustände der Türkei werden als falsch bezeichnet. Die türkische Regierung zeigt sich nur ungehalten über die letzten Demonstrationen seitens Bulgariens.

Die amerikanische Ausstellung in Berlin wird wahrscheinlich im Jahre 1911 stattfinden, da sich die deutsche Kommission mit der Sicherung derselben einverstanden erklärt hat.

Professor Jäger. Zu Bonn hat ein Alter von 80 Jahren der Universitätsprofessor Gebiort Dr. Oskar Jäger. Jäger war Geschichtswissenschaftler und verfaßte verschiedene Geschichtswerke.

Die deutschen Mandover. Der Korrespondent der „Times“ in Berlin telegraphierte diesen Blatte, der preussische Kriegsminister habe ihm gegenüber den Wunsch geäußert, die englische Regierung möge einen oder mehrere Generale zu den Exerzieren modern nach Deutschland schicken.

Admiral v. Roester hat Deutschland bei der Einweihung des Ozeanographischen Museums in Monaco vertreten.

Marshall Hermes. In verschiedenen deutschen Blättern erschienen Lobartikel auf Marshall Hermes de Fonseca. Die „Post“ schreibt, Marshall Hermes werde in der brasilianischen Politik an dem Prinzip festhalten, sich nicht der Vermittlung Norbomertis in den Beziehungen mit Europa zu bedienen.

Graf Zeppelin ist entschlossen, sich persönlich an der Expedition zum Nordpol zu beteiligen. Die Expedition wird jedoch Professor Herzog übernehmen.

Oesterreich-Ungarn. Der Reichsrat hat die Rekrutenvorlage angenommen.

Oesterreich und Serbien. Die Wiener Blätter melden, die serbische Regierung habe die Initiative zu Verhandlungen über den Abschluß eines Vertrages mit der Türkei und Montenegro ergreifen lassen.

Erzherzog Franz Ferdinand wird das „Wiener Tageblatt“ mitteilen, binnen kurzem für vier Wochen nach Bosnien und der Herzegovina zu gehen. Nachdem der Thronfolger die größten Schwierigkeiten bei der Provinz besucht hat, soll er nach der Hauptstadt Sarajewo, um das erste Parlament zu eröffnen.

Konflikte zwischen Deutschen und Ruthenen. In einer Stadt in der Bukowina fanden am Donnerstagabend schwere Konflikte zwischen Deutschen und Ruthenen statt, wobei zahlreiche Personen verwundet wurden.

Ein österreichisches Geschwader in Antivari. Am 1. März ist im montenegrinischen Hafen Antivari ein österreichisch-ungarisches Geschwader eingetroffen. Am folgenden Tage gab Fürst Nikolaus von Montenegro den Offizieren des Geschwaders ein Geldeinverständnis.

Italien. Ordensauszeichnungen. Der italienische Staatssekretär Herr von Val wurde vom Kaiser für seine Verdienste mit dem Orden der Krone ausgezeichnet.

**Großbritannien.** Prinz Heinrich von Preußen hat London verlassen, um nach Deutschland zurückzukehren. Die Prinzessin bleibt noch einige Zeit hindurch in London.

**Frankreich.** Präsident Fallières hat die deutsche Botschaft in Paris betreten hat.

**Standal in der Kammer.** Die Deputiertenkammer beschloß in der Sitzung vom 3. d. M., die Sitzungen am 10. und 11. März der Diskussion des Gesetzes zu widmen. Zahlreiche Abgeordnete schloßen gegen diesen Beschluß und schlugen mit den Füßen auf die Schreibpulte, daß die Deputierten mit den Trümmern der Decke kummerten sie unaufrichtig auf die Reste der Schreibpulte, und es entstand ein wahrer Höllelärm. Andere Abgeordnete suchten den „Trommlern“ ihre „Trommeln“ zu entreißen und veranlaßten einen schrecklichen Tumult. Die Abgeordneten warfen sich gegenseitig Beschimpfungen an den Kopf und bearbeiteten sich mit Knäueln und Fußstapfen. Der Kommerzienpräsident nahm dem Standal gegenüber und bedrohte schließlich mit dem Hute zum Zeichen, daß die Sitzung suspendiert sei.

**Bulgarien.** König Ferdinand von Bulgarien hat mit seiner Gemahlin die Rückreise nach Bulgarien angetreten. Kaiser Nikolaus verabschiedete sich am Bahnhof von seinen Gästen. Die offiziellen Petersburger Blätter bringen eine Mitteilung, laut welcher sowohl Bulgarien als auch Bulgarien das größte Interesse daran haben, die traditionellen freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern zu befestigen.

**Belgien.** Hochwasser. Der durch die Überschwemmungen in verschiedenen Gegenden Belgiens angerichtete Schaden wird auf sechs Millionen Franc geschätzt.

**China.** Heerwesen. Die Regierung beschließt, das Getreide zu veröffentlichen, wodurch die allgemeine Verschärfung eingeführt wird. Nach diesem Projekte wird China im Laufe der nächsten Jahre 30 Millionen Mann auf Kriegsfuß zu stellen.

**Vereinigte Staaten.** Hochwasser. Aus dem ganzen Staate Ohio kommen Nachrichten von Überschwemmungen. Zwei Personen sind ertrunken; sehr viele Menschen sind obdachlos. Der Schaden wird auf einige 100000 Dollars geschätzt.

**Amerikanische Noheit.** Zu Dallas im Staate Texas hatte sich ein Neger namens Brool wegen Unkeuschheitsvergehens vor Gericht zu verantworten. Als die Gerichtsverhandlung begonnen hatte, brang eine Menge von 2000 weißen Personen in den Gerichtssaal ein, und während einige von den Einbringlingen den Richter, die Geschworenen und die Polizisten festnahmen, packten andere den Angeklagten und warfen ihn durch ein Fenster des zweiten Stockwerkes auf die Straße. Der Neger kam mit zerstückelten Gliedern auf dem Straßenpflaster an, und einige Weiße jagten ihm noch Augen durch den Körper. Die Leiche wurde darauf in den Gerichtssaal gebracht und auf die Anklagebank gesetzt. Das Vorgehen der Weißen tief unter den Negern der Stadt eine große Erbitterung hervor, aber die Weißen, die zerklebert sind, jagen mehrere Stunden lang durch die Straßen und drohen, sie würden jeden Neger lynchen, der wagen sollte, zu protestieren.

**Schreckliches Grubenunglück.** In einer Grube zu Zureau in Wisconsin fand eine heftige Explosion statt, bei welcher zahlreiche Arbeiter ums Leben kamen. 23 Leichen sind schon geborgen worden.

**Kriegsschiff „Minas Geraes“.** Das neue brasilianische Panzerkreuzer „Minas Geraes“ ist am Freitag morgen glücklich in Hampton Roads eingetroffen. Das Kreuzerschiff wird einige Tage in Hampton Roads bleiben und dann mit dem Dampfer, an dessen Bord die Leiche des Vorkämpfers Rabuco nach Brasilien überführt wird, nach Rio de Janeiro in See stechen. Die brasilianischen Offiziere werden während des Aufenthaltes des Kriegsschiffes in Hampton Roads Washington und New York besuchen.

**Gegen die großen Hüte.** Der Stadtrat von Chicago hat das Tragen der übermäßig hohen Hüte, welche als letzte Neuheit bei den Damen Chicagos Eingang gefunden haben, verboten. Der Stadtrat betrachtet die „Wagenräder“ auf den Köpfen der Damen jedenfalls als eine Gefahr für den Straßenverkehr. Die Chicagoer Damen sind über die Stadtverträge sehr aufgebracht und haben energisch protestiert.

**Eisenbahnzüge von einer Lawine verschüttet.** 60 Tote. Erst vor einigen Tagen meldete der Draht zwei durch Lawinen verursachte schwere Unglücksfälle, wobei ca. 60 Personen den Tod fanden, und jetzt kommt die Nachricht von einer neuen Katastrophe, welche ebenjohliche Wertschäden verursacht hat. Am Mittwoch morgen vor Sonnenaufgang blieb in der Nähe von Everett im Staate Washington ein Passagierzug vor dem Eingang zu einem Tunnel im Schnee stecken. Kurz darauf ging eine Lawine von den Bergen nieder und begrub den Zug. Die Lawine fegte alle Telegrafenmasten in einer Ausdehnung von 15 Meilen weg, besetzte das Elektricitätsnetz, welches die Züge für die Dauer der Fahrt durch den Tunnel mit Elektricität versorgte. Die Katastrophe erregte sich, als die meisten Passagiere nach schliefen. Sechs Stunden blieben die Passagiere im Schnee begraben, ehe ihnen die erste Hilfeleistung zu teil werden konnte. Nach offizieller Meldung sind 60 Personen ums Leben gekommen und eine große Anzahl ist vermisst worden. Verschiedene Telegramme sprechen von zwei verschütteten Eisenbahnzügen.

**HOTEL ALBION, São Paulo**  
 Rua Brigadeiro Tobias Nr. 89  
 in nächster Nähe des englischen und Sorocabana-Bahnhofes (São Paulo—Rio Grande),  
 mit elektrischer Straßenbahn vor der Tür.  
 Aeltestes und bestrenommiertes Gasthaus am Platze.  
 Vorzügliche Küche! Aufmerksame Bedienung!  
 Beste in- und ausländische Getränke.  
 Empfiehlt sich dem reisenden Publikum  
 Der Eigentümer: **Albert Schwab.**

**G. Boettger's**  
**VERMICIDA**  
 ist allseitig anerkannt das beste Mittel zur Vertreibung der  
 Eingeweidewürmer.  
**Sicherster Erfolg.**  
 Unschädlich den Kindern.  
 Zu haben in den meisten Apotheken und Geschäften.

**Cruzeiro do Sul.**  
 Renomierteste Lebensversicherungs-Gesellschaft Brasiliens.  
**Kapital 800:000\$000.**  
 Unfallversicherungen á 45\$ jährlich = 7:000\$000 bei Todesfall und 7\$000 pro Tag bei Arbeitsunfähigkeit, á 25\$ jährlich = 4:000\$000 und 4\$000 bei Arbeitsunfähigkeit pro Tag, á 15\$ jährlich. Transportversicherungen = 5:000\$000 und 35\$ die Woche bei Verletzungen, die Arbeitsunfähigkeit hervorgerufen haben.  
 Agent: **Rudolpho Speltz**  
 Praça da Ordem Nr. 72

**ZAHN-PRAXIS**  
 Carl und Victoria Groß  
 Rua José Bonifácio 9  
 Sprechstunden: 9—1 Uhr, 3—5 Uhr.  
 Behandlung kranker Zähne, schmerzloses Zahnziehen, Regulierungen, Plomben in Gold, Porzellan, Silber etc. künstlicher Zahnersatz, Kronen, Brückenarbeiten.  
 Rua José Bonifácio 9. 282

**Hamburg-Südamerikanische**  
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft.  
 Der deutsche Dampfer  
 „Santa Lucia“  
 (Kapitän: C. Vöck)  
 wird vom 16. bis 17. d. M. von Hamburg kommend in Paranaguá erwartet und geht nach kurzem Aufenthalt nach S. Francisco und Rio Grande weiter. — Wegen Frachten nach Hamburg sowie nach anderen europäischen Häfen mit Umladung in Hamburg, Passagen u. sonstiger Informationen wende man sich an die Agenten  
**Mathias Bohn & Comp.**

**Phosphatine**  
**Fallières**  
 ist unstreitig das hervorragendste  
**Kräftigungsmittel.**  
 Stillende Mütter können nichts Besseres finden.  
 Entwöhnte Kinder sind den Gefahren der Kuhmilchnahrung nicht mehr ausgesetzt.  
**Schwächliche Kinder und Rekonvaleszenten werden schnell gekräftigt.**  
 Pilulas orientales und ähnliche meist schädliche Mittel sind entbehrlich.  
 Schwächezustände jeder Art werden in kurzer Zeit behoben durch  
**Phosphatine Fallières.**  
 Deposito für Gross- und Einzelverkauf  
**Armazem Affonso Penna**  
 Frederico Keller  
 Praça Municipal 6 e 8.

**Eine deutsche Frau**  
 empfiehlt sich als **Aufwärterin** für je einen halben eventuell auch für einen ganzen Tag. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 325

**Hausbesitzer-Verein.**  
 Auf Antrag eines Mitgliedes wurde einstimmig von dem Vorstande des Hausbesitzervereins beschlossen, alle diejenigen als effektive Mitglieder zu betrachten, welche den Protest gegen die ungerechte und übermäßige Steuer von 3\$000 für den laufenden Meter Front eines Hauses oder unbebauten Terrains unterschrieben haben. Jedes Mitglied der ersten Klasse bezahlt monatlich 1\$000, das der zweiten Klasse 500 Reis, vom ersten Januar dieses Jahres an gerechnet. Die Beiträge werden in der Caixa Economica deponiert und dienen als Reservefond, um nötigenfalls die Gerichtskosten in einem Prozesse gegen die Kammer zu decken, falls diese versuchen sollte, auf dem Zwangswege diese ungerechte und vexatorische Steuer einzutreiben.  
 Der Vorstand.

**Gabinete dentario**  
 — do —  
**Max Wreschner.**  
 Schmerzloses Zahnziehen.  
 Rua da Liberdade 99. 2. Stock  
 8-11 1-5 43

**An die Herren Fazendeiros und Viehzüchter!**  
 Die **Cevadinha** (Kleingorste) ist das einzige Präparat, dessen Wirksamkeit in üppiger Weise schon seit vielen Jahren bewiesen ist, um magere, kranke und rachitische Tiere wieder zu vollen Kräften gelangen zu lassen, indem sie fett werden und ein glänzendes und weiches Fell bekommen.  
 Das **Sal de Kamill** ist unbestritten das beste Mittel, welches man bis heute in der Tierarzneikunde kennt. Im Vergleich zu den anderen Arzneien, die nur die kranken Tiere angreifen, heilt dieses Mittel: Hautbräune bei Pferden (garrottilho), Rotzkrankheit (morvo), Brustfellentzündungen, Entzündungen der Nasenschleimhäute, Erkältungen, Blähungen u. s. w. — **Das Mittel ist von unübertroffener Wirkung.**  
**Preis einer Latte mit Gebrauchsanweisung 2\$000.**  
 Zu haben in allen Drogerien. Fabrik und Generaldepot: Pharmacia da Fé, Rua Victoria Nr. 64 — S. Paulo.  
 In Curitiba zu haben bei:  
**Hauer & Irnão.** Rua José Bonifacio 2 u. 4.

**Anna Reinhardt,**  
 diplomierte Hebamme,  
 Travessa da Ordem 46  
 (gegenüber der Padaria Austriaca)  
 hält sich im Bedarfsfalle bestens empfohlen unter Zusicherung humanster Behandlung. Zeugnisse der Universitätsklinik zu Leipzig sowie beste Referenzen stehen zu Diensten. 32

**Algecida Dentaria**  
 ist ein kräftiges Heilmittel zur gründlichen und schnellen Beseitigung selbst der heftigsten Zahnschmerzen. Oertliche Anwendung!  
**Algecida Dentaria** wurde approbiert durch das föderale Sanitätsinstitut Brasiliens und ist zu haben in der  
**Apotheke von Sommer & Cia.**  
 sowie in der  
**Pharmacia Allemã,** Curitiba.

**London and Brazilian Bank, Limited.**  
 Bankkapital £ 2.000.000  
 Eingezahltes Kapital £ 1.000.000  
 Reservefond £ 1.000.000

BILANZ der Filiale in Curitiba am 28. Februar 1910.

ACTIVA	
Diskontierte Wechsel	144.180.780
Wechsel in Depot	609.502.640
Hauptkassen und Filialen	353.246.240
Ausgeliehen, Contas correntes und anderes	255.703.160
Garantien durch contas correntes und verschiedene Werte	360.000.000
Diverse Rechnungen	22.792.420
Laufende Münze in Kassa	492.099.070
	Rs. 2.237.524.310

PASSIVA	
Depositen:	
In conta corrente mit und ohne Zinsen	187.036.950
Verzinsbare conta corrente	269.959.540
Auf bestimmte Zeit	58.169.180
Hauptkassen und Filialen	515.165.670
Garantien durch contas correntes und verschiedene Werte	743.603.340
Verschiedene Rechnungen	360.000.000
Zu bezahlende Wechsel	618.755.300
	Rs. 2.237.524.310

Curitiba, 28. Februar 1910.  
**London and Brazilian Bank, Limited.**  
 A. H. Bennett, Gerente.  
 F. W. Shorey, Contador.

**Zahnärztliches Atelier**  
 — von —  
**Jack Dromlewicz**  
 Schmerzloses Zahnziehen  
 Rua Conselheiro Barradas Nr. 103. 47

Blendend weiße Zähne,  
 wohlriechender Atem  
 werden nur durch  
**„Dontiphainos“**  
 das beste aller Zahnwasser erzielt.  
 Per Glas nur 1\$500.  
 In der deutschen Apotheke Steinfeld & Irnão Curitiba.

**Billig**  
 zu verkaufen  
**1 Fräsmaschine**  
**2—3 Drehbänke**  
**1 Bandsäge**  
 Näheres bei **Fran Henke**  
 Rua Dr. Pedrosa 169.

**Eine Chacara**  
 ist zu verkaufen, 1 Kilometer von der Stadt Castro entfernt, in schöner Lage, 2 Alqueiros Land, mit viel Ton, sehr geeignet für eine Ziegelei, mit Obstbäumen und 270 Weinstöcken bester Sorte bepflanzt. Die Chacara hat Quell- und fließendes Wasser, gutes Haus mit 3 Zimmern und Küche mit Kochherd, Backofen und sonstigem Zubehör. Das Ganze für den billigen Preis von Rs. 700\$000. Nähere Auskunft erteilt  
**Ewald Gärtner**  
 in Castro.

**Fortzugshalber ist eine grössere Anzahl**  
**Möbel,**  
 sowie **Tischlerwerkzeug** zu verkaufen. Näheres zu erfragen in  
 Rua Ignacio Lustoza Nr. 20.

**Prima Roggenmehl,**  
 Roggenkleie und Fubá offeriert die Dampfmühlmühle von  
**Carlos Köhler-Asseburg.**  
 Estação de Guajuvira.

**Rassenvieh.**  
 5 bis 6 frischmelkende Kühe von guter Rasse sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei  
**Oskar Sabatke,**  
 Batel.

**Univ. med.**  
**Dr. José Ferencz.**  
 promoviert zu Wien,  
 nostrifiziert in Rio de Janeiro,  
 ist zu sprechen von 2—4 Uhr.  
 Wohnung:  
 Itua São Francisco Nr. 9.

**COLLEGIO ADEVENTISTA**  
 antíguo Collegio Internacional.  
 Diese Schule, seit einiger Zeit in der Rua 1.º de Março Nr. 15 eröffnet, ist nun in der Lage eine grössere Anzahl Schüler aufzunehmen und dem Interesse des geschätzten Publikums zu entsprechen. Für genügende Lehrkräfte, sowohl in deutscher als auch in portugiesischer Sprache, ist Sorge getragen. Anmeldungen neuer Schüler werden jederzeit des Morgens von 8. 12 Uhr in der Rua 1.º de Março und die übrige Zeit in der Rua Ratchiff Nr. 43 entgegen genommen. Desgleichen für die Abendschule.  
**Die Direktion.**

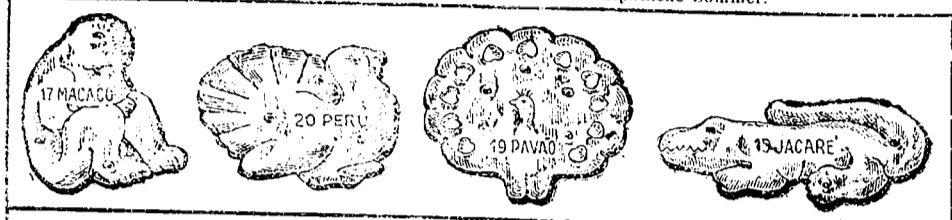
**Anzeigen**  
**Theatro Hauer.**  
 Ausverkauf des  
**Konservenlagers**  
 wegen Aufgabe des Artikels  
 Zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 Listen mit vollständigem Verzeichnis der Konserven sind zu haben bei  
**Ludwig Carl Egg.**

# Gemüsesamen!



Frischer Gemüsesamen nur in den vorzüglichsten Sorten, soeben eingetroffen. Blumenliebhabern empfehle ein besonders schönes Sortiment Blumensamen.

**Francisco Weigang**  
Nr. 67 Rua do Riachuelo Nr. 67.  
Neben der Apotheke Sommer.



## Biscoutos Duches

beste brasilianische Marke.

Fabrikation in S. Paulo

Generalagent für den Staat Paraná:

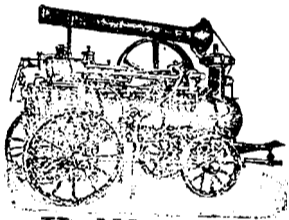
**Guilherme Weiss**

Rua da Liberdade Nr. 24

Caixa do Correio N.º 44.

# HEINRICH LANZ

Maschinenfabrik - MANNHEIM



Stationäre und fahrbare Satteldampf- und Patent-Heissdampf LOCOMOBILEN.

Ventilsteuerung

**PATENT-LENTZ.**

Vollkommene und solide Konstruktion.

Einfache Handhabung, sparsamer Holzverbrauch, daher:

Beste, zuverlässigste und preiswerteste Betriebsmaschine der Gegenwart.

Maschinen der gangbarsten Typen, besonders konstruiert zum Verfeuern von Holz von 1 Meter Länge halten stets auf Lager

Die Alleinverträter für den Staat Paraná:

**HAUER JUNIOR & Cia.**

Telegrammadr.: «Luz»

CURITYBA

Postfach Nr. 153.

### Allerlei.

**Heroismus zweier katholischer Geistlichen.**  
Nachdem sich das Hochwasser in Paris und Umgebung gezeigt und Stadt und Land ihr normales Aussehen wieder erlangt haben, werden allerhand Einzelheiten über heldenmütige Rettungen bekannt, so u. a. auch der Heroismus zweier katholischer Priester. Der Dr. Vry sur-Marne wurde von den Fluten förmlich überfallen, so daß sich alles schlammig aus den Häusern flüchten mußte. Nur eine Familie, bestehend aus Vater, Mutter und acht Kindern, vermochte den Fluten nicht mehr zu entgehen und mußte sichtlich auf benachbarte Dämme flüchten. Hier saßen sie nun, vom Regen gepölselt, hungrig und frierend wie arme Ratten. Mit lauter Stimme riefen sie um Hilfe, doch verlor sich ihre Rufe in dem Rauschen des Wassers. Endlich hatte man sie erblickt. Aber was sollte sie retten? All die dreuen Mariniers, die von der Meeresküste herzugehört waren und in den letzten Tagen mit großem Heldennut gearbeitet hatten, lagen müde und schliefen darnieder und waren nicht mehr imstande, die Familie von den Dämmen herunterzuholen. Da entschloß sich der Pfarrer des Ortes, den Bedrängten Hilfe zu bringen. Er gewann seinen Kaplan und einen Dorfwehner für seinen Plan. Mutig stiegen sie ihren schwanken Kahn vom Lande ab und trafen hinein in die reißenden Fluten, den Unglücklichen entgegen, die sich mit ihren halbtrockenen Händen trampfhaft an den Resten festhielten. Noch unerbittlichen Wüthen gelang es ihnen, die zehn Personen (darin Familie in der Barke zu bergen und freudbetrahlend inerten der alte Pfarrer und seine beiden wackeren Helfer dem Lande entgegen. Hoch klingt das Lied vom braven Mann!

**Der Schwefel des neuen Kometen** - achtzehn Millionen Meilen lang. Sir Robert Ball und der Stab der Astronomie des Observatoriums von Cambridge haben eine plötzliche Veränderung des Kometen von Johannesberg festgestellt und verfolgen diese mit großem Interesse. Der Schwefel des

Kometen wird auf eine Länge von 9000000 Meilen geschätzt. Auf eine Anfrage teilt man dem „Vol. Mag.“ mit, daß eine Ausräumung des Kometen, der seit mehreren Tagen am südwestlichen Himmel erscheint, möglich und wahrscheinlich ist, denn auf jede Veränderung des elektrischen Zustandes der Sonne reagiert die Kometenmaterie. Die angegebene Länge des Schwefels von neun Millionen Meilen dürfte etwas niedrig geschätzt sein. Sie wird ungefähr 18 Millionen englische Meilen betragen. Was das Aufglühen des Kometen betrifft, nachdem er am 17. Januar die Sonnennähe passiert hatte, so sind durch interessante Experimente die Gründe für dieses plötzliche helle Leuchten des Kometen festgestellt worden.

**Eine neue Heilmethode für Influenza.** Professor A. E. Wright von London hat eine neue Heilmethode für Influenza entdeckt. Sie besteht in der Impfung des Kranken mit den entwickelten Krankheitsmikroben, der aus etwas Blut des Patienten in sechsstündiger Evolution gewonnen wird. Für Kranke, die diese sechs Stunden nicht warten wollen, hat Wright Impfabzillen jeder Art hergestellt, die sofort verwendet werden können, wenn die Art des Bazillus festgestellt ist. Bemerkenswert werden muß, daß die Influenzamikroben sehr verschieden je nach den einzelnen Personen sind. Wright heilte einen Mann, der seit 30 Jahren an Influenza litt.

**Ein spanischer Herzog als Falschmünzer.** In das Gefängnis von Guadix (Andalusien) wurde der Herzog von Venavente, Graf von Alca, eingeliefert, weil auf einen seiner Schlosser eine Falschmünzerverwerkstätte zur Herstellung falschen Silbergeldes entdeckt worden war. Die Polizei beschlagnahmte 1500 falsche Stücke zu 5 Pesetas. Außerdem wurde eine umfangreiche Korrespondenz gefunden, die die Mittelschuld mehrerer angesehenen Leute der Gegend erweist. Der Herzog-Graf ist über und über verurteilt.

**Die verschiedenen Schritte.** „Zeige mir, wie Du gehst, und ich sage Dir, wer Du bist.“ sagen die modernen Psychologen. Es gibt drei verschiedene Schrittarten. Die kleinen, eilfertigen Schritte gehören zu den oberflächlichen Leuten, den Pessimisten, den Geisteshe-

den und den Frauen. Kleine, langsame Schritte bezeichnen einfache, heitere Seelen. Große, langsame Schritte bezeichnen den wohlüberlegten Willen, die kluge Berechnung. Große, hastige Schritte verraten Energie, festen Entschluß, Kampfeslust. Unternehmende Leute, die alles Selbstvertrauen zu sich selbst hegen, zeigen den Abzug nach auf; verschlagene Leute, Diplomaten beschreiben beim Gehen schlängelnde Kurven, während die Entmülligen und Melancholischen die Füße gewisfermaßen nachschleppen.

**Die, die Stummeln sammeln.** Die Organisationswut, die alle Welt ergreift, hat sich sogar auf die Sammler von Zigarettenstummeln erstreckt. Die Sammler von Zigarettenstummeln in Paris wollen sich organisieren. Ihre Arbeit ist mühsam und durchaus nicht so einfach. Der Sammler klettert die aufsteigenden Waren auf einen Tisch, um sie zu sortieren. Er hebt zuerst die Zigaretten heraus, die kaum angezündet und schon weggeworfen werden, die also von einer respektablen Länge sind. Man sammelt sie meist vor den Eingängen von Theatern und sonstigen großen Versammlungsorten. Die Zigaretten verschiedener Güte, die äppstlichen bis zur niedrigsten einheimischen Sorte, werden sorgfältig getrennt. Die kleinsten Stummeln, die man überall auf den öffentlichen Wegen, auf den Kaffeehäusern, in den Wartshallen der Straßenbahnen sammeln, bilden die geringste Sorte. Die Stummeln der Zigaretten werden selbstverständlich extra launig. Nachher handelt es sich darum, die Zigaretten von der Wäsche, vom Papier, von Motten zu reinigen und ihnen die größtmögliche Menge von reinem Tabak zu entnehmen. Die Zigaretten werden an beiden Enden abgeschnitten und diejenigen, welche noch launig oder gar nicht angezündet waren, liefern eine gute Sorte für den Pfeifenabak. Wenn die Sortierung vollendet ist, wird der Tabak mit einer gewissen Mischung präpariert, daß er ein gutes Aussehen erhält, und nachher, wenn er getrocknet ist, ist er fast ebenso schön geworden als der Tabak der Regie. Die Sammler haben ihre eigene Börse, wo der Verkauf am frühesten Morgen bis 9 Uhr vormittags vor sich geht. Alle Händler sind da und bieten kleine Dosen Tabak für 15 bis 20 Cent.

**Zu verkaufen** ist ein massives Wohnhaus in der Rua Racteliff Nr. 55. 50 palms Front, gutem Brunnen, wie ein daranstossendes Grundstück mit Front in Rua Dr. Muricy. Näheres erfragen in Rua Racteliff Nr. 55 und 48.

**Ein neues Damenrad** mit Freilauf und Rücktrittsbremse ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Rua Riachuelo.

## Casa Volkmann



Damenhüte modernster Façons, Knabenhüte und Mützen, **Wäzchenhüte**, sehr hübsch und sehr billig, **Kindermützen** sehr hübsche besonders für Täuflinge, sehr grosse Auswahl, **Hutstroh**, Federn, künstliche Blumen, Seidenbänder, Agrafen, **Hutnadeln**, Schleier, sehr hübsche **Blasen**, **Hutschmuck**, **Haarschmuck**, **Haarlocken**, etc. etc. alles zu den denkbar **billigsten Preisen.**  
**Julius Volkmann,**  
Rua 15 de Novembro Nr. 29,  
(gegenüber der Post)

# Paulo Hauer & Co.

Secção de Fazendas - Chic de Paris

**Damen-Kleiderstoffe.** Seide, Spitzen, Wolle, Baumwolle. **Besätze, Knöpfe.** **Spitzen, Passemantieren.** **Spitzenblusen.** Abgepasste Kleider etc. **Damenwäsche und Wäschestoffe.** **Damenstrümpfe** jeden Genres. **Brautausstattungen** in einfachster wie hochelegantester Zusammenstellung. **Fächer.** **Damenhandschuhe** in einzig grossartiger Auswahl. **Glaechhandschuhe** in allen Größen und Farben. **Sündiger Eingang** **letzter Neuheiten.** **Spezialität:** **Haarschmuck, Haarkämme, Gürtel, Taschen.**

**Abteilung Parfumarías.** **Parfümierte Vaseline.** **Agua de Belleza.** Zwei hervorragende nur von uns geführte **Schönheitsmittel.** **Toiletteartikel, Illusion Muguet** sowie alle andern feinen Parfums. **Seifen etc.** **Herren-Kleiderstoffe** bester nationaler und ausländischer Fabrikate. **Herrenwäsche.** **Spezialität: Echte Bertholet-Hemden, Kravatten, Handschuhe, farbige Westen** letzter Mode. **Herren-Strümpfe** ff. Muster. **Filzhüte.** **Strohüte.** **Spezialität: Cinelli-Hüte, Bronsen, Nippachen etc., etc.**

**CURITYBA**  
Rua 15 de Novembro Nr. 73  
Telephon Nr. 335.

## Santos.

Einziges und bestes Gasthaus für Reisende.  
**August Wild,**  
41 Rua Senador Feijó 41.

### Lustige Ede.

**Söhre Zerstretheit.** Professor Schumann (die Omelette unter den Krügen liegend) und die Serviette auf dem Teller zerstreutend, unwillig: „Ist das Zeug aber wieder zäh!“

**Fred.** Herr: „Sie, Reimer, da hab' ich wieder ein Haar in der Suppe gefunden.“  
**Reimer:** „Das macht nichts. Das sind bloß die Wimpern zu den Fettaggen.“

**Mißverständnis.** Fräulein: „Fräulein, ich hab' einen Floh.“  
Fräulein: „Aber, Fräulein, das ist ja ein Irrtum.“  
Fräulein (nach einer Stunde): „Mit' beißt schon wieder ein Irrtum.“  
Fräulein.

**Ein Schärer.** Alles Fräulein (in der Handlung): „Ihr Schelling ist ein ganz frischer Mensch, verlange ich da ein Buch über Angelfisch, was ich mir vor... einen Liebesbriefsteller.“